

[25592.] Wir suchen zum 1. Juli oder lieber noch einige Tage vorher einen gut empfohlenen jüngeren Gehilfen, der an pünktliches Arbeiten gewöhnt ist. Derselbe muß auch Kenntnisse in der Papier- u. Schreibmaterialienbranche besitzen.

W. Gahn's Buchhandlung, Joh. Berthes in Ploen (Holstein).

[25593.] Wir suchen für unsere Sortimentsbuchhandlung und Buchdruckerei zu baldigstem Antritt einen Gehilfen, der gute Kenntnisse im Sortiment u. in der englischen u. französischen Conversationsprache besitzt.

Gef. directe Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Beifügung von Zeugnißabschriften und Photographie erbitten

Davos, den 20. Mai 1884.

Becker & Hefel.

[25594.] Zum 1. Juli wird für ein Commissionsgeschäft in Berlin ein zuverlässiger, fleißiger Gehilfe gesucht, welcher an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist. Herrn, die bereits in einem Commissionsgeschäft thätig gewesen sind, erhalten den Vorzug.

Offerten erbitte unter C. G. 17258. durch die Exped. d. Bl.

[25595.] Für ein Berliner Sortimentsgeschäft wird zum 1. Juli ein jüngerer Gehilfe gesucht. Derselbe muß aber mit den buchhändlerischen Arbeiten vertraut sein und mit einem guten Publicum verkehren können.

Offerten erbitte unter S. G. 17259. durch die Exped. d. Bl.

[25596.] Ein grösseres Leipziger Commissionsgeschäft sucht einen militärfreien Gehilfen. Bedingung ist Kenntniss des gesammten Commissionswesens, flottes und sicheres Arbeiten und schöne Handschrift. Eintritt spätestens am 1. Juni. Offerten mit Zeugnissen und Photographie werden sub J. E. M. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[25597.] In einer größeren Stuttgarter Verlagsbuchhandlung sind sofort, event. 1. Juli, 2 erste Gehilfenposten vacant:

- a) für die Production und Vertrieb des auch in illustrierten Werken thätigen Verlags;
- b) für die Führung der doppelten Buchhaltung

Für beide Stellungen sind beste Referenzen und der Nachweis tüchtiger Leistungen unerlässlich. Solchen Herren Bewerber, welchen an dauernder Stellung gelegen ist und die die nöthige Energie und Erfahrung besitzen, wird der Vorzug eingeräumt.

Offerten sub a) u. b) postlagernd Stuttgart unter Beifügung von Zeugnissen u. Photographie erbitten.

Letztere werden in Bälde und prompt retournirt.

[25598.] Für 1. Juli d. J. suche ich einen tüchtigen Gehilfen (christlicher Confession), der ausschliesslich in grossen Musikalienthandlungen und Leihinstituten gearbeitet hat, angenehme Umgangsformen besitzt, der französischen oder englischen Sprache mächtig ist und womöglich Clavier spielt.

Offerten mit Photographie, Zeugnissen u. Angabe der Gehaltsansprüche sind direct erbeten.

Wien, Hofopernhaus, d. 15. Mai 1884.

Albert J. Gutmann,

kaiserl. königl. Hofmusikalienhandlung.

[25599.] In unserem Institute sind für tüchtige, brave kathol. Herren 2 Posten zu besetzen.

Der eine ist ein Zeitungsexpeditons-Posten, zu welchem sich nur im Verkehre mit dem Publicum gewandte, cautionsfähige Süddeutsche melden wollen. Der andere ist der 2. Verlagsgehilfenposten. Erfordernisse bei beiden sind: Religiosität, rasches und doch sicheres Arbeiten und schöne Schrift. Gef. Offerten sind — wegen Abwesenheit des Herrn Chefs — an unseren Buchhalter Herrn M. Seitz in Augsburg zu richten.

Literar. Institut von Dr. M. Guttler in Augsburg.

[25600.] Für mein hiesiges Geschäft suche ich einen durchaus tüchtigen Gehilfen. Derselbe muß sprachkundig und gewandt im Umgang mit dem Publicum, im Sortiment erfahren sein, sowie schnell und sicher arbeiten u. mich in meiner Abwesenheit vertreten können. Nur wirklich gut empfohlene Herren, die auf längeres Verbleiben rechnen, wollen sich melden. Gehalt entsprechend. Offerten erbitte direct.

Lausanne, d. 17. Mai 1884.

B. Venda.

[25601.] Ein junger Mann (evangel.), mit hübscher Handschrift, der rasch u. selbständig zu arbeiten versteht, findet am 1. Juli cr. bei mir Stellung. Nur Herren mit sehr guten Zeugnissen, die ich in Abschrift erbitte, wollen sich melden.

Greiz, d. 19. Mai 1884.

H. Bredt Nachf. (J. Müller).

[25602.] Lehrlings-Gesuch. — Wir suchen zum baldigen Eintritt einen mit den nöthigen Schulkenntnissen versehenen Lehrling. Näheres direct.

Alfred Neumann'sche Buchhandlung in Frankfurt a/M.

Gesuchte Stellen.

[25603.] Redacteur. — E. älterer Gehilfe, im Sort. u. Verlag erfahren, exacter Buchhalter, gründlich untern. in alten u. neuen Sprachen (als Corrector, durch vorzügliche Zeugnisse anerkannt), m. d. Zeitungswesen vertraut (Berichterstatter), federgewandt, sucht Stellg. z. 1. Juli c. (event. auch früher) in einer guten Buchdruckerei oder in einem angesehenen Verlage.

Gef. Off. unter T. H. # 2. an Herrn F. Bolzmar in Leipzig.

[25604.] Für einen jungen Mann mit gediegener Bildung, seit über fünf Jahren zum Buchhandel gehörig, suche ich eine Stellung in einem Verlagsgeschäfte. Derselbe besitzt eine schöne Handschrift, ist durchaus tüchtiger Arbeiter und gewandter Correspondent. Ich kann ihn in jeder Hinsicht aufs wärmste empfehlen und bin zu näherer Auskunft gern bereit.

Halberstadt, den 16. Mai 1884.

Gustav Voose,

Fa. Franz'sche Buchhandlung.

[25605.] Ein in einer der bedeutendsten Sortiments- und Antiquariatshandlungen Leipzigs ausgebildeter junger Mann sucht für 1. Juli eine feinen Kenntnissen wissenschaftlicher Literatur angemessene Stellung in einem größeren Sortiment einer Universitätsstadt.

Suchender besitzt Kenntnisse der französischen und namentlich der englischen Conversation und Correspondenz und ist der alten Sprachen kundig.

Gef. Offerten unter B. C. # 2. Leipzig Hauptpostamt postlagernd.

[25606.] Ein militärfreier junger Mann, 22 1/2 Jahr alt, der seine 3jährige Lehrzeit in einer renommirten Sortiments- u. Kunsthandlung einer norddeutschen Universitätsstadt beendet und dortselbst 1/4 Jahr als Gehilfe thätig gewesen, sucht, auf gutes Zeugniß gestützt, zum 1. Juli a. c. anderweitige Stellung.

Offerten sub N. S. 5. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[25607.] Für Berlin. — Ein in allen Branchen d. Buchhandels, sowie im Buchdruckerei-, Papier- u. Inseratenwesen wanderter Gehilfe, 26 Jahre alt, militärfrei, der über 5 Jahre in einunddemselben Geschäft arbeitete und der in den letzten 2 Jahren in 2 Universitätsstädten thätig war, sucht per 1. Juli oder später in Berlin Engagement.

Suchender ist besonders im Verkehre mit dem Publicum sehr gewandt, besitzt eine hübsche Handschrift u. angenehmes Aeussere. Gute Zeugnisse u. Empfehlungen seiner bisherigen Chefs stehen demselben zur Seite. Gef. Offerten werden unter P. K. 3. baldigst durch Herrn Rud. Hartmann in Leipzig erbeten.

[25608.] Ein Buchhändler, 15 Jahre beim Fach, seit 1871 in Paris, sucht, da er seine derzeitige Stellung wegen Ablebens seines Chefs verlässt, anderweitiges Engagement. — Derselbe ist der deutschen u. französischen Sprache und Correspondenz mächtig und besitzt im Sortiment wie Antiquariat gründliche Kenntnisse. Referenzen ersten Ranges. Gef. Offerten sub M. H. 100. an Herren Haar & Steinert in Paris zu richten.

[25609.] Ein junger Mann, seit 6 Jahren dem Buchhandel angehörend, mit dem Sortiment durchaus vertraut und augenblicklich in einem Sortiment Westphalens thätig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und beste Referenzen, unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Der Eintritt kann sofort oder später erfolgen. Gef. Off. unter Chiffre G. J. 198. bef. die Exped. d. Bl.

Bermischte Anzeigen.

[25610.] Zur Aufnahme von Inseraten empfehle ich den

Ameisen-Kalender für 1885,

welcher im Laufe des Monats August erscheinen wird.

Derselbe erfreut sich eines immer grösseren Aufschwungs, ist jetzt in einer Auflage von 100,000 Exemplaren über ganz Deutschland verbreitet und bietet, da er das ganze Jahr in Wirksamkeit bleibt, die beste Gelegenheit, populäre Artikel in weiten Kreisen bekannt zu machen.

Ich berechne Ihnen die gespaltene Petitzeile oder deren Raum mit nur 40 S. und bemerke noch, dass ich Inserate bis Ende Juni annehmen werde.

Leipzig, im Mai 1884.

Fr. Geissler.

Buchhändler-Strassen-Papiere,

[25611.] Auslieferungs- u. Cassabücher-Formulare in den praktisch bewährtesten 10 Sorten und handlichsten Formaten (auch gebunden) bringe in empfehlende Erinnerung.

Robert Hoffmann in Leipzig.